Frankfurt am Main, November 2018

**Winterliches See-Vergnügen im Berner Oberland**

**Für viele Leute ist es im Winter undenkbar, das Wasser in flüssiger Form demjenigen in Form von Schnee vorzuziehen. Doch fernab vom hektischen Schneesportalltag in den Bergen gibt es traumhafte Alternativen im Tal. Auf dem Brienzersee werden geführte Kajaktouren angeboten. Die Hot Pots in Brienz lassen die kühleren Temperaturen wortwörtlich verdampfen, und die Schifffahrt über den Thunersee übt im Winter einen besonderen Reiz aus. Selbst Angler kommen in der kalten Jahreszeit im Berner Oberland auf ihre Kosten.**

**Kajakfahren auf dem Brienzersee**

Der türkisfarbene Brienzersee mit dem weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau im Hintergrund ist an sich bereits ein Naturspektakel. Mittendrin bietet die Kajakschule „Hightide“ geführte Kajaktouren auf dem Brienzersee an. Angst zu frieren braucht niemand zu haben: Alle Teilnehmer werden in hochwertige Trockenanzüge gehüllt und mit einer Thermoskanne voll heißem Tee ausgestattet. In kleinen Gruppen paddeln die Gäste über den See und genießen die Stille, das Lichtspiel auf dem Wasser und die verschneite Bergwelt, die sich rund um das Gewässer zwischen dem Emmental und den Berner Alpen ausbreitet. Die winterliche Kajaktour auf dem Brienzersee dauert rund zwei Stunden. www.hightide.ch

**Hotspot für Hot Pots**

Klirrende Kälte um die Nase und trotzdem bei wohliger Wärme entspannen: Diesen ungewöhnlichen Kontrast können Gäste des Hot-Pot-Dorf in Brienz noch bis Anfang März erleben. Die insgesamt zehn Hot Pots bieten Platz für zwei, sechs und acht Personen. Wer möchte, kann sich seinen Wellnessaufenthalt in den heißen Wannen mit einem Glas Champagner oder einem kräftigen Käsefondue veredeln. Die Hot Pots sind geöffnet vom 3. Dezember bis 3. März von 17.00 bis 20.00 Uhr und kosten für zwei Personen 98 Schweizer Franken (rund 85 Euro). www.hotpot-brienz.ch

**Wintermärchen auf dem Thunersee**

Eingehüllt in Winterjacke und Kuscheldecke ist eine Schifffahrt gerade auch im Winter besonders reizvoll. Die kalte, frische Seeluft und die Aussicht auf verschneite Berge und glitzernde Tannen verströmt einen Hauch Romantik. Auf dem Thunersee können Gäste auch in der kalten Jahreszeit dieses vitalisierende Erlebnis genießen: Zwischen Thun und Interlaken West verkehrt dort täglich ein Schiff. Und wem es draußen zu kalt ist, der findet im geheizten Schiffsinnern zahlreiche Fensterplätze, um die Aussicht auf die Winterlandschaft mit den herrschaftlichen Schlössern und dem eindrücklichen Bergpanorama zu bestaunen. www.bls.ch

**Eisfischen und Schwarzeis am Oeschinensee**

Sinken die Temperaturen noch vor dem ersten Schneefall lange genug unter null Grad, bildet sich meist Schwarzeis auf dem Oeschinensee – ein wahres Naturspektakel auf 1578 Meter über Meer. Mit oder ohne Schwarzeis, der See gefriert im Verlaufe der kalten Jahreszeit und wird so zur Bühne für Winterfans. Ein kleines Skigebiet und Schlittelpisten locken Ski-Anfänger, Familien und Wiedereinsteiger an. Für Nicht-Skifahrer bietet ein [Winterwanderweg](https://www.oeschinensee.ch/winter/winterwandern/) auf dem gefrorenen Bergsee eine Alternative. Ab dem 1. Januar bis Mitte März wird der See zudem zum Paradies für kälteresistente Angler. Bei einer durchschnittlichen Eisdicke von 30 bis 50 Zentimeter ist Eisfischen ein beliebter Sport auf dem Oeschinensee. www.oeschinensee.ch

**Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter www.myswitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.**

**Informationen an die Medien**

Ein Keyvisual zu dieser Meldung finden Sie auf MySwitzerland.com/medien-de.

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:

Thomas Vetsch, District Manager Nord- und Ostdeutschland

Telefon 030 – 695 797 111, E-Mail: thomas.vetsch@switzerland.com, Twitter: @StMediaD